

Opencore Installation auf Z690 Gaming X DDR4

Beitrag von „icecloud“ vom 16. März 2022, 23:57

Schön das du gute Erinnerungen ans Rheinland hast. Endlich mal jemand der weis wo Andernach liegt.

Probleme mit dem Build habe ich Gott sei's gedankt noch keine. Selbst die Standard Baustellen Sleep und Bluetooth funktionieren scheinbar einwandfrei. Das USB Mapping funktioniert auch.

Nur einige kleinere Probleme:

Wenn ich smbus.aml aktiviere wird der Treiber vom MacOS zwar geladen. Dann ist der sleep aber weg. Also hab ich das in der EFI erst einmal auskommentiert.

Mein Case (Be quiet Dark Bade Pro 700) ist nicht wirklich geeignet für einen 12900k. Trotz 360 er Arctic AIO kommt er bei 10 Minuten Cinebench unter Windows gemessen bei 3 Von 8 P-Cores laut Hardware Monitor auf 100 Grad. Nicht alle 3 Cores gleichzeitig. Immer nur jeweils ein Core. Da das Programm bei 100 Grad aufhört also vielleicht sogar leicht mehr. Bin bei der Analyse des Problems. Kühler ist richtig montiert. Durch Nachjustage hatte ich eine leichte Verbesserung. Der Gehäusedeckel wird einfach zu warm. Das Case hat nur im hinteren Bereich des Deckels Lüftungsschlitze. Also einfach Hitzestau. Werde den AIO Kühler mal in der Front einbauen und die beiden Frontlüfter im Deckelbereich hinten und in der Mitte. Also im Bereich der Schlitze. Das dürfte zu einer Verbesserung führen.

Wenn ich mir deinen Build ansehe hast du in dem Bereich ja auch fleißig experimentiert.

Die alten 3200ér Ramś sind ein echter Performance Killer. Habe mal mit Leih 4133ér getestet. Bringt im Geekbench ungefähr 1800 Punkte mehr. Die Performance Einstellungen im Bios habe ich noch nicht durchgetestet. Alles bisher Standard bzw. auf Auto.

Fazit: Bis ich das Optimum aus meinen Möglichkeiten wird wohl noch einiges Wasser den Rhein runterlaufen.